

## Medieninformation

### **EMB und Gemeinden Brieselang, Dallgow-Döberitz und Wustermark schließen neue Wegenutzungsverträge**

Erdgas-Infrastruktur bis 2037 zu besseren Konditionen gesichert

(Brieselang/Potsdam, 03.05.2016) Die Gemeinden Brieselang, Dallgow-Döberitz und Wustermark und die EMB Energie Mark Brandenburg GmbH haben neue Wegenutzungsverträge für die Gasnetze in allen drei Kommunen abgeschlossen. Die Verträge, die heute die Bürgermeister Wilhelm Garn (Brieselang), Jürgen Hemberger (Dallgow-Döberitz), Holger Schreiber (Wustermark) und Dr. Jens Horn, Geschäftsführer der EMB, unterzeichneten, beginnen am 1. Januar 2017 und berechtigen die EMB 20 Jahre lang, die öffentlichen Wege und Plätze weiterhin für ihre Erdgas-Leitungsnetze zu nutzen. Gegenüber den alten Vereinbarungen sehen die neuen Wegenutzungsverträge zahlreiche Verbesserungen für die Kommunen vor.

*Dr. Jens Horn: „Wir freuen uns, dass wir als Eigentümerin der Erdgasnetze auch in Zukunft einen wichtigen Beitrag zur Infrastrukturentwicklung der drei Gemeinden im Osthavelland leisten können. Unser Ziel im Rahmen der Bewerbung war es, die Sicht der Kommunen zu erfassen und zu berücksichtigen. Deshalb bieten die Wegenutzungsverträge alle Vorteile, die das Energiewirtschaftsgesetz ermöglicht. Gleichzeitig bedeutet der Abschluss der Verträge, dass wir unsere 205 Kilometer langen Leitungsnetze mit rund 7.200 Hausanschlüssen, für deren Errichtung wir fast 23 Millionen Euro investiert haben, weiterhin von unserem Partner NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG betreiben lassen können.“*

Gegenüber den Anfang der 1990er Jahre abgeschlossenen Konzessionsverträgen enthalten die neuen Wegenutzungsverträge für die Kommunen verbesserte Regelungen beispielsweise bei der Gewährleistungsfrist für Tiefbauarbeiten oder der Kostenverteilung zwischen den Gemeinden und EMB bei Umverlegungen von Leitungen. Darüber hinaus wird ein Netzbeirat eingerichtet, in dem die Gemeinden Brieselang, Dallgow-Döberitz und Wustermark sowie die Konzessionsnehmerin und Netzeigentümerin EMB paritätisch vertreten sein werden.

Informationen zu EMB sind im Internet unter [www.emb-gmbh.de](http://www.emb-gmbh.de) erhältlich.

#### **Kontakt:**

EMB Energie Mark Brandenburg GmbH – Pressestelle  
Jochen-Christian Werner  
Großbeerenstraße 181-183 – 14482 Potsdam  
Tel.: 0331 7495-291  
Fax: 0331 7495-216  
E-Mail: [werner.jo@emb-gmbh.de](mailto:werner.jo@emb-gmbh.de)

## **Hintergrund: Netzeigentümer – Netzbetreiber – Erdgasvertrieb**

Die Liberalisierung der Energiemärkte hat auch im Bereich der Erdgasversorgung für neue Aufgabenverteilungen gesorgt. Das Ziel der Neuregelungen, die mit der Überarbeitung des Energiewirtschaftsgesetzes im Jahr 2005 ihren Ausgang nahmen: mehr Wettbewerb. Dadurch tritt die EMB Energie Mark Brandenburg GmbH heute nur noch als Netzeigentümerin und als Erdgasvertrieb auf. Der Betrieb des Netzes, früher Bestandteil des integrierten Energieversorgungsunternehmens, ist dagegen seit dem 01.01.2006 an die unabhängige NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG ausgegliedert.

### **Netzeigentum**

Die EMB hält das Eigentum an dem von ihr seit Anfang der 90er-Jahre errichteten Erdgasleitungsnetz im westlichen Brandenburg. Insgesamt sind das 910 Kilometer Hochdruckleitungen und 4.080 Kilometer Mitteldruck- und Niederdruckleitungen, für deren Errichtung die EMB über 550 Millionen Euro investiert hat. Als Netzeigentümer ist die EMB Vertragspartner der Kommunen bei Wegenutzungsverträgen (früher: Konzessionsverträge) für rund 100 gasversorgte Städte und Gemeinden.

### **Netzbetrieb**

Der ungehinderte Zugang zum Leitungsnetz ist Grundvoraussetzung für den Vertrieb von Erdgas – und damit für mehr Wettbewerb. Deshalb hat das Energiewirtschaftsgesetz für Energieversorger mit mehr als 100.000 Kunden zwingend die gesellschaftsrechtliche Trennung von Netz und Vertrieb vorgesehen, das so genannte „Legal Unbundling“. Am 01.01.2006 nahm deshalb die NBB ihre Tätigkeit auf. Eineinhalb Jahre vor dem gesetzlich verordneten Zeitpunkt übernahm sie unter anderem den Betrieb des fast 5.000 Kilometer langen Erdgasleitungsnetzes im westlichen Brandenburg, das sie zu diesem Zweck langfristig von der EMB gepachtet hat.

### **Erdgasvertrieb**

Das Leitungsnetz im westlichen Brandenburg wird von vielen Erdgaslieferanten genutzt. Neben der EMB, die rund 108.000 Haushalts- und Kleingewerbekunden sowie Industriekunden und Stadtwerke mit Erdgas beliefert, treten sowohl im Privat- als auch im Großkundenbereich viele Wettbewerber auf. Deren Angebote zeigen: Der Wettbewerb um Gaskunden funktioniert.

Informationen zu EMB sind im Internet unter [www.emb-gmbh.de](http://www.emb-gmbh.de) erhältlich.

### **Kontakt:**

EMB Energie Mark Brandenburg GmbH – Pressestelle  
Jochen-Christian Werner  
Großbeerenstraße 181-183 – 14482 Potsdam  
Tel.: 0331 7495-291  
Fax: 0331 7495-216  
E-Mail: [werner.jo@emb-gmbh.de](mailto:werner.jo@emb-gmbh.de)